

Aus dem „glüXmagazin“ Nr. 34 vom 22.08.2017

Lotto-Elf spielte für „Freiwurf für Fabi“ in Dirmstein 30.000 Euro ein

Ein Abend voller Emotionen

Über 200 Mal hat die Lotto-Elf bereits für soziale Zwecke und karitative Einrichtungen gespielt. Doch gibt es immer noch Geschichten, die aus der Vielzahl der Spiele besonders herausragen. Eine solche ist das Schicksal von Fabian Pozywio aus Dirmstein.

Der Augenblick, als Fabian Pozywio selbst zum Mikrophon griff, um sich bei allen zu bedanken, gehört zu den emotionalsten in der Geschichte der Lotto Elf. Denn Fabian wurde am 18. August 2015 Opfer einer unfassbaren Gewalttat. Ohne ersichtlichen Grund ging ein Angreifer auf ihn zu und zerschmetterte eine Bierflasche auf seinem Kopf. Der 20-jährige schwebte in Lebensgefahr, lag fünf Wochen lang im Koma. Essen, laufen und auch sprechen, alles musste der einst so sportliche junge Mann neu lernen. Und er kämpft, arbeitet hart. Die erforderlichen Reha-Maßnahmen müssen längst privat finanziert werden. Hier steht die Initiative „Freiwurf für Fabi“ zur Seite. Unter der Regie von Agenturinhaber Oliver Meyer kommen 60.000 Euro zusammen.

Dank an alle Helfer

Dann dieser Abend in Dirmstein, Fabians Wohnort. Die Lotto-Elf ist zu Gast und spielt für Fabi. Mehr als 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgen für einen würdigen Rahmen. Das kleine Stadion ist bis auf den letzten Platz ausverkauft. Schirmherr Christian Baldauf bedankt sich in der Halbzeitpause bei den Freiwilligen des TuS, der Feuerwehr, des Handballvereins, der Karnevalisten. „Und der Dank gilt auch den 1100 Zuschauern, den Sponsoren, aber allen voran der Lotto-Elf.“ Der CDU-Landtagsabgeordnete ist gerührt, erst recht, als Fabian das Wort ergreift. Zu-



Von links: Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner, die Lotto Elf-Trainer Horst Eckel und Hans-Peter Briegel, Fabian Pozywio, Weltmeister Guido Buchwald, Schirmherr und MdL Christian Baldauf sowie Europameister Stefan Kuntz und Showmaster Guido Cantz.

vor wurde ihm ein Scheck über 30.000 Euro überreicht. Der Top-Wert der bisherigen zehn Lotto-Elf-Partien in diesem Sommer. Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner ist zurecht stolz auf diese Mannschaft: „Ich möchte die Gelegenheit nutzen, unseren Stars Danke zu sagen. Die

möchten was zurückgeben und das ist heute in überragender Weise gelungen.“

Motivation für Fabi

Die Partie endete 6:0 für die Favoriten. Christian Springer traf drei Mal, Benjamin Auer zwei Mal und auch Dariusz Wosz war erfolgreich. Dass es nicht mehr Tore wurden, lag unter anderem am herausragenden TuS-Torwart Jörg Lutz, der zum Spieler des Spiels gekürt wurde. Aber der Mann des Abends war Fabian Pozywio. Der 22-jährige kann wieder gehen und

auch sprechen, weil er es will! Dafür arbeitet er täglich in der Reha. Aber sein Weg ist noch weit und die Kosten sind hoch. Dieser Abend in Dirmstein ist ein weiterer Motivationsschub für Fabi, wie ihn alle nennen. Und die finanzielle Zuwendung wird auch helfen.

Erst weiß er nicht so recht, was er sagen soll, denn er ist selbst gerührt. Dann spricht er entschlossen den Satz des Abends: „Danke an alle, die wegen mir hier sind – Danke Lotto-Elf!“

Hat am Ball nichts verlernt: Stefan Kuntz.

